



Die Anlage ist von fast allen Seiten zugänglich. So ergeben sich vielseitige und interessante Blickwinkel auf den regen Fahrbetrieb in der heilen Modellbahnwelt.



dar, zwei grosse Leidenschaften – lange Züge und Lastwagen – auf einer Anlage zu vereinen, und die Modelle aus seiner langjährigen Sammlertätigkeit in einer natürlichen Umgebung zu präsentieren. Aufgewachsen neben einer ländlichen Bahnstation hat ihn das Bahnvirus schon früh gepackt. Eine grosse Fabrik sowie das Bahnrestaurant sorgten neben dem Bahnbetrieb auch für Lastwagenverkehr. Bereits als Kind hat er fantasievoll immer Mittel gefunden, um seine Träume zu verwirklichen. Zunächst mangels eigener sowie später wegen einer für ihn viel zu kleinen H0-Modellleisenbahn mit nur zwei Loks und 20 Wagen hat er sich mit Domino-Holzklötzen oder dem Ausschneiden von Loks und Wagen aus Katalogen und Zeitschriften beholfen. Auf dem Betonboden des langen Gangs im Keller des Elternhauses konnte er daraus mithilfe von Klebstreifen meterlange Züge zusammenstellen. Nach einigen Jahren verkaufte seine Eltern die Modellleisenbahn, da ein grosser Junge Wichtigeres zu tun habe. Als junger Erwachsener begann er mit dem Bau von Lkw-Modellen. Er baute Lkw in den Massstäben von 1:8 bis 1:87. Es entstanden einige Eigenbauten und mit Decals selbst dekorierte Modelle, die es damals noch nicht zu kaufen gab. Den Schwerpunkt bildeten europäische Lastwagen, doch weckten auch Fahrzeuge aus aller Welt sein In-

Lange Züge in ausgedehnter Landschaft und drei Speditionen mit Lastwagenmodellen sind auf einer Anlage vereint.